

19. September 1942.

Herrn Dr. Karl Ardenk  
in Dienststelle eines Baupol. Geschichtsprof.

Herrn Prof. Dr. Eugen Lerch

Alt-Kemnitz i. Riesengeb.

Nr. 126

Sehr geehrter Herr Professor!

Für die Übersendung der drei Sonderdrucke sage ich Ihnen  
namens der Mon. Germ. vielen Dank und stelle sie mit Vergnügen in  
unsere Bibliothek ein. Sodann habe ich veranlaßt, daß die Redak-  
tion unserer Zeitschrift sofort ein Besprechungsexemplar Ihres  
neuen Buches anfordert; ich will dann die Anzeige des Buches und  
der Aufsätze gemeinsam machen.

Bezüglich einer Wohnung in Berlin vermag ich Ihnen leider  
keine Hoffnung zu machen, denn die Wohnungsnot ist auch hier groß.  
Ich weiß jedenfalls von keiner Wohnung, dagegen von zahlreichen  
Leuten, denen eine fehlt.

Mit verbindlichster Empfehlung Heil Hitler!

Bedeutung "das Italienische". Belege findet sich nametlich bei Dante, in  
"De Vulgari Eloquentia" und im "Convivio". Jene Bedeutung hat sich offen-  
bar in der Verbindung "il volgare nostro" ergeben.

Weisgerbers These scheint mir verfehlt. Vielleicht darf ich anregen,  
in Ihrer Anzeige aus den vielen Gegenargumenten das eine auf S. 172  
herauszuheben: "Wenn die Franken den Begriff 'zu unserm Volke gehörig'  
ausdrücken wollten, hätten sie vermutlich einfach 'frenkisk' gesagt. -

Gestatten Sie mir, sehr geehrter Herr Kollege, noch eine persönliche  
Bitte. Ich bin soeben als Kölner Fliegergeschädigter mit Sack und Pack,  
d.h. mit etwa 4000 Büchern, in das Dorf Alt-Kemnitz gezogen, weil ich sonst  
nirgends eine Wohnung finden konnte. Leider aber erweist sich die hiesige  
Wohnung als in gesundheitsschädlicher Weise feucht (nass). Ich muss wieder  
umziehen und ein- und auspacken, aber ich habe keine andere Wohnung. In der  
hiesigen kann ich nicht leben und erst recht nicht arbeiten; auch die  
Heizung (Etagenheizung ist nicht in Betrieb und wird wohl auch kaum in  
Betrieb kommen). Ich suche also eine leere oder möblierte oder halbmöblierte  
Wohnung von 3-5- Zimmern mit Küche oder Küchenbenutzung in Gross-Berlin  
oder andernwo. Wenn Sie von einer solchen Wohnung hören, wäre ich Ihnen  
für einen schnellen Hinweis sehr, sehr dankbar. Es ist sehr schwer, eine  
Wohnung zu finden - aber ohne eine Wohnung werde ich meine wissenschaftliche  
Arbeit aufgeben müssen.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Eugen Lerch